

55. Sitzung des Fakultätsrates der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät, 16.01.2019, Georgenstr. 47, Raum 0.12

Hochschullehrer_innen	Prof. Sebastian Braun, Prof. Marcelo Caruso, Prof. Vincent Houben, Prof. Kai Kappel, Prof. Brigitta Kuster (NR), Prof. Silvia Kutscher, Prof. Kathrin Müller, Prof. Silvia von Steinsdorff, Prof. Gudrun Wansing
Erweiterter Fakultätsrat	Prof. Christian Kassung, Prof. Michael Arnold-Wahl
Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen	Linn Burchert, Dr. Charlotte Fiala, Dr. Franziska Wehner
Mitarbeiter_innen für Technik, Service und Verwaltung	Dr. Gabriele Jähnert, Annette Richter
Studierende	Vanessa Reisch, Nils Degenhardt (NR)
Frauenbeauftragte	PD Dr. Annette Dorgerloh
Fakultätsverwaltung	Anna Blankenhorn, Dr. Patrick Ressler, Sarah Affenzeller, Eva-Maria Voigt
Gäste	siehe Anwesenheitsliste
Entschuldigt	Prof. Annette Fasang, Prof. Philipp Felsch

Organisation und Protokoll: Sarah Affenzeller

Tagesordnung

I Fakultätsrat / öffentlich

1. Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates
2. Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 54. Sitzung am 12.12.2018
3. Berichte
4. Bestätigung Eilentscheid: Nachwahl eines Mitglieds in die Berufungskommission W1-Professur für Digitale Medien und Computation (Vorlage 1/2019)
5. Nachwahl eines Mitglieds in die Berufungskommission W3-Professur für Integrationsforschung und Gesellschaftspolitik (Vorlage 2/2019)
6. Einsetzung der Berufungskommission W1-Professur für Sportpsychologie mit Tenure Track nach W2 (Vorlage 3/2019)
7. Einsetzung der Berufungskommission W2-Professur für Innenpolitik der Bundesrepublik Deutschland (Vorlage 4/2019)
8. Bestätigung studentischer Mitglieder GK Kath. Theologie (Vorlage 5/2019)
9. Beschlusskorrektur: Einsetzung / Nachbenennung der Mitglieder der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät für die hochschulübergreifende, gemeinsame Kommission der Berlin Graduate School for Ancient Studies (BerGSAS) (Vorlage 6/2019)

10. Aufhebung des Bachelorstudiums im Fach Griechisch-römische Archäologie (Zweifach) (Vorlage 7/2019)
11. Aufhebung des Zusatzstudiengangs Erwachsenenpädagogik (inklusive des Zusatzstudiengangs zur erwachsenenpädagogischen Qualifizierung) (Vorlage 8/2019)
12. Aufhebung des Bachelorstudiums im Fach Betriebliches Rechnungswesen (Zweifach) (Vorlage 9/2019)
13. Nullsetzung des internationalen weiterbildenden Masterstudiengangs Open Design in Bezug auf die Zulassung zum 1. Fachsemester im Sommersemester 2019 (Vorlage 10/2019)
14. Benennung eines Mitglieds für die Statusgruppe der Studierenden der Gemeinsamen Kommission für den Bachelorstudiengang Bildung an Grundschulen sowie für die Masterstudiengänge „Lehramt an Grundschulen“, „Lehramt an Grundschulen (Qn)“ und „Lehramt an Grundschulen (Qg)“ (Vorlage 11/2019)
15. Stellungnahme zu Berechtigungen zur Selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre
16. Verschiedenes

II Fakultätsrat / nichtöffentlich

17. Bestätigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der 54. Sitzung am 12.12.2018
18. Berechtigung zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre am Institut für Kunst- und Bildgeschichte (Vorlage 12/2019)
19. Berechtigungen zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre am Institut für Asien- und Afrikawissenschaften (Vorlage 13/2019)
20. Berechtigungen zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre am Institut für Rehabilitationswissenschaften (Vorlage 14/2019)
21. Berechtigungen zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre am Institut für Sportwissenschaft (Vorlage 15/2019)
22. Antrag auf zeitlich befristete Übernahme von Aufgaben nach Erreichen der Altersgrenze gem. §31 der Verfassung der HU am Institut für Kunst- und Bildgeschichte (Vorlage 16/2019)
23. Antrag auf Freistellung von der Lehre gemäß § 99 (3) BerlHG für das Sommersemester 2019 aus dem Institut für Kulturwissenschaft (Vorlage 17/2019)
24. Verschiedenes

Fakultätsrat / öffentlich

TOP 01 Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates

Nach TOP 5 wird folgender neuer TOP aufgenommen:

TOP 06 NEU Nachwahl eines Mitglieds in die Berufungskommission W1-Professur für Hochschulforschung mit Tenure Track nach W3 (Tischvorlage)

Nach TOP 14 wird folgender neuer TOP aufgenommen:

TOP 15 NEU Einrichtung eines Sonderforschungsbereiches 1412 „Register: Situationelle und funktionale Aspekte sprachlichen Wissens“

Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung des Fakultätsrates einstimmig bestätigt.

TOP 02 Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 54. Sitzung am 12.12.2018

Folgender Passus wird unter TOP 2 mit aufgenommen:

„Der Fakultätsrat beschließt die vom Dekanat vorgelegte Stellungnahme mit folgenden Änderungen:

1. Neuformulierung: *Dringend erforderlich ist daher ein gesamtuniversitäres Konzept dafür, welche Qualifikationswege im akademischen Mittelbau die HU vorsieht und fördert und wie die Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Qualifikation im Bereich der Qualifikationsstellen und Graduiertenschulen mit den strukturellen Aufgaben vereinbar ist.* Dieser Satz wird noch redaktionell geändert/umformuliert.

2. Im vorletzten Satz wird „entsprechend“ gestrichen, neuer Wortlaut: *insgesamt auf alle Statusgruppen gerecht zu verteilen*

3. Nach „... keine gangbare Lösung“ wird ein neuer Satz begonnen, neuer Wortlaut: *Vielmehr ergibt sich aus den Stellungnahmen der Institute ein grundsätzlicher zusätzlicher Stellenbedarf“*

Mit diesen Änderungen wird der öffentliche Teil des Protokolls der 54. Sitzung einstimmig bestätigt.

TOP 03 Berichte

Bericht Dekan

- Die Berufungs-/TT-Satzung wird derzeit intensiv vom Präsidium diskutiert. Neben rein redaktionellen Anpassungen wurden folgende Änderungen vorgenommen: Neuregelung zur Befangenheit, bei TT-Berufungen muss ein GA aus nicht-deutschem Universitätsraum stammen, bei den Leistungsanforderungen wurde die Förderung des wiss. Nachwuchses aufgenommen, die Gleichstellungsvorgaben wurden an den Berufungsleitfaden angepasst.

- Es wurden GA über die Einrichtung des IZ Vergleichende Diktaturforschung (Prof. Baberowski) auszugsweise nach der öffentlichen Lesung in der LSK vom Vorsitzenden per Twitter verbreitet (von vier GA waren zwei negativ, die ohne Nennung der positiven GA verbreitet wurden). Der Dekan weist darauf hin, dass Unterlagen für eine öffentliche Sitzung als universitätsintern öffentlich, also nicht allgemein öffentlich zu behandeln sind.

- Die Vorbereitung der Begehung des Verbundantrags am 26.-28.2. umfasst derzeit v.a. die Erstellung einer executive summary und Bearbeitung möglicher Fragen und Antworten.

- SHKs sollen in Zukunft weiter ermöglicht werden bis zur generellen Klärung über TV-L-Strukturen: Es geht um eine Systemumstellung, nicht um eine Individualumstellung. Beeinträchtigungen im Service sollen besonders in der Prüfungsphase aufgefangen werden.

- Daueraufgaben: außer einer Rückmeldung sind alle eingetroffen, Sitzung FNK/EPK zum Thema steht kurzfristig an.

- Die Vorlesungszeiten mit Blick auf Schulferien können nicht verändert werden, weil das BerIHG die Semesterfristen vorgibt und die Schulferien bereits festgelegt wurden.

Bericht Studiendekanat Januar 2019

ZSP-Novellierung 2018/19

Der Leiter der Studienabteilung hat am 14. Januar 2019 in der Kommission für Lehre und Studium (LSK) des Akademischen Senats über den Stand der Siebte Änderung der ZSP-HU berichtet. Es gäbe eine lange Liste an Änderungen, die nun Schritt für Schritt in Berücksichtigung der zeitlichen und personellen Ressourcen der Studienabteilung abgearbeitet werden soll. Es ist zu erwarten, dass in der nächsten Sitzung der Kommission für Lehre und Studium der Entwurf der Siebten Änderung besprochen wird. Leider liegt weiterhin nichts Schriftliches über die geplanten Änderungen der Fakultät vor.

Hearing Lehrkräftebildung

Am 10. Januar 2019 hat an der Freien Universität Berlin ein Hearing zum Thema Lehrkräftebildung mit dem Staatssekretär für Wissenschaft und Forschung, Steffen Krach, stattgefunden. Die Veranstaltung richtete sich an Studierende und Lehrende der Lehrkräftebildenden Studiengänge der Berliner Universitäten, Mitarbeiter_innen der zugehörigen Arbeitsbereiche und Mitglieder der Schools of Education sowie an die Hochschulleitungen und die interessierte Öffentlichkeit. Ziel des Hearings war es, darüber ins Gespräch zu kommen, welche Herausforderungen und Fragen sich im Zusammenhang mit der Lehrkräftebildung an den vier Berliner Universitäten stellen.

Der Bereich Studium und Lehre hat an der Veranstaltung teilgenommen. Es waren außerdem einige Lehrende und Studierende der KSBF sowie Vertreter_innen der Universitätsleitung und der PSE vor Ort. Zahlreiche organisatorische, kapazitive und inhaltliche Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Lehramtsstudium und dem Lehrkräfteausbau wurden auf dem Podium und in Publikumsbeiträgen angesprochen. Es soll eine Fortsetzung dieses Formats geben.

Exkursionen

Bereits im Dezember 2018 hat das Dekanat den Bewilligungsbescheid der Studienabteilung für finanzielle Zuschüsse für Exkursionen erhalten. Erfreulicherweise haben auch Wahlexkursionen für 2019 einen Zuschuss erhalten.

Am 19. Dezember 2018 wurden die Geschäftsführenden Direktor_innen sowie die jeweiligen Antragstellerinnen der Institute über die Mittelbewilligungen informiert. Voraussichtlich am 9. Februar 2019 wird die Haushaltskommission darüber befinden, ob aus den Restmitteln von 2017 noch größere Differenzen zwischen beantragtem und bewilligtem Zuschuss nachträglich ausgeglichen werden.

Maßnahmen zur Antisemitismus-Prävention

Ende letzten Jahres erhielt die HU von der Senatskanzlei für Wissenschaft und Forschung eine Anfrage zum Thema Antisemitismus-Prävention. Im Mai 2018 fasste das Abgeordnetenhaus Berlin den Beschluss „Gegen jeden Antisemitismus! Jüdisches Leben in Berlin schützen“ (Drucksache 18/1061). In Folge des Beschlusses soll dem Abgeordnetenhaus ein Landeskonzept zur Antisemitismus-Prävention vorgelegt werden, in welchem unter anderem aktuelle Maßnahmen aufgeführt sind.

Die HU wurde gebeten, der Senatskanzlei Informationen zu aktuellen Maßnahmen und ggf. zukünftigen Handlungsnotwendigkeiten an der Universität zukommen zu lassen. Die Bereiche politische Bildung und Lehrkräftebildung sind dabei von besonderem Interesse, aber auch alle weiteren Aktivitäten zur Antisemitismus-Prävention sollen in das Konzept aufgenommen werden.

Am 4. Januar 2018 wurden die Geschäftsführenden Direktor_innen der KSBF vom Bereich Studium und Lehre kontaktiert und darum gebeten, bereits vorhandene und geplante Maßnahmen zur Antisemitismus-Prävention in Bezug auf Studium und Lehre in ihren Instituten zu schildern. Der Bereich Studium und Lehre hat diese Rückmeldungen gesammelt und an die Studienabteilung übergeben.

HU-Preis für gute Lehre

Der Preis für gute Lehre der Humboldt-Universität zu Berlin wird in diesem Jahr zum Thema "BERLIN ALS LERNORT" vergeben. Gesucht werden Lehrende, denen es gelingt, die Stadt Berlin als Lehr- und Lernort auf vorbildliche Weise in ihre Lehre zu integrieren. Nominiert werden können Lehrveranstaltungen, die z.B. wissenschaftliche oder politische Institutionen, kulturelle Einrichtungen oder öffentliche Räume der Stadt Berlin in die Lehre einbinden oder Themen mit aktivem Berlin-Bezug zum Gegenstand ihrer Veranstaltung machen.

Als Preisgeld winken 10.000 Euro, die am eigenen Institut für Lehrzwecke verwendet werden können. Alle Mitglieder der Humboldt-Universität können Lehrende der Humboldt-Universität bis zum 31. Januar 2019 über ein Onlineformular für den Preis für gute Lehre vorschlagen.

Mehr Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter: hu.berlin/lehrpreis

Tutorienprogramm Qualitätspakt Lehre

Die Vizepräsidentin für Lehre und Studium hat am 14. Januar 2019 in der Kommission für Lehre und Studium (LSK) des Akademischen Senats darüber berichtet, dass das Land weitere 15 Tutorien für die Studieneingangsphase aus dem Qualitätspakt Lehre finanzieren wird. Aus dem Programm wurden bereits 2018 Tutorien gefördert. HU-weit erhielt die Vizepräsidentin insgesamt 120 Anträge, die nicht alle bewilligt werden konnten. Die nicht geförderten Tutorienstellen sollen nun berücksichtigt werden. Die Vizepräsidentin hat angekündigt, dass die Bewilligungsschreiben zeitnah verschickt werden. Eine Einstellung soll noch zum 1. März 2019 möglich sein.

Öffnungszeiten Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum

Aufgrund des Einstellungsstopps für studentische Hilfskräfte kam zu Einschränkungen von Service- und Öffnungszeiten im Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum und anderen Bibliotheksstandorten. Die Schließung der Theken ergab sich u.a. auch aus Verschiebung des Personals für das Rückstellen von Büchern. Dieser Engpass wird nun durch einen externen Dienstleister aufgehoben. Ab dem 1. Februar wird für drei Monate der Dienstleister diese Aufgabe übernehmen. Entsprechend steht das Grimm-Zentrum zu den gewohnten Öffnungszeiten offen. Die Vizepräsidentin für Lehre und Studium erklärte, dass es sich dabei um einen Testlauf handelt. Ziel sei es, dass die Studierenden während der anstehenden Prüfungsphase angemessen die Bibliothek zur Vorbereitung nutzen zu können.

Save the Date – HUMBOLDT-Tag der Lehre

Am 8. April 2019 findet der ab 14 Uhr wieder der Humboldt-Tag der Lehre. Die Vizepräsidentin für Lehre und Studium bittet, dass sich dieser Termin vorgemerkt wird. Weitere Informationen werden folgen.

Unbefristete Weiterführung der Masterstudiengänge des Instituts für Archäologie

Die Kommission für Lehre und Studium des Akademischen Senats hat der unbefristeten Weiterführung der Masterstudiengänge Klassische Archäologie und Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas mit einer Enthaltung befürwortet. Der Antrag wird im nächsten Schritt im Akademischen Senat behandelt.

TOP 04 Bestätigung Eilentscheid: Nachwahl eines Mitglieds in die Berufungskommission W1-Professur für Digitale Medien und Computation (Vorlage 1/2019)

Der Dekan erläutert die Vorlage.

Aufgrund des Ausscheidens von Prof. Dr. Petra Löffler mussten für die Gruppe der Hochschullehrer_innen ein Mitglied nachgewählt werden.

Um die laufende Arbeit der Berufungskommission nicht zu gefährden, ist ein Eilentscheid nötig geworden

Für die Gruppe der Hochschullehrer_Innen wurde nachgewählt:

Prof. Dr. Claudia Müller-Birn

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat bestätigt den Eilentscheid des Dekans.“

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

TOP 05 Nachwahl eines Mitglieds in die Berufungskommission W3-Professur für Integrationsforschung und Gesellschaftspolitik (Vorlage 2/2019)

Der Dekan erläutert die Vorlage.

Aufgrund des Ausscheidens von Prof. Dr. Yasemin Karakasoglu soll für die Gruppe der Hochschullehrer_innen nachgewählt werden:

Prof. Dr. Thomas Faist

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt, Prof. Dr. Thomas Faist für die Gruppe der Hochschullehrer_innen in die Berufungskommission für die W3-Professur für Integrationsforschung und Gesellschaftspolitik nachzuwählen.“

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

„Der Fakultätsrat setzt die genannten Personen als Mitglieder der Berufungskommission W1-Professur für Sportpsychologie mit Tenure Track nach W2 ein.“

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

TOP 08 Einsetzung der Berufungskommission W2-Professur für Innenpolitik der Bundesrepublik Deutschland (Vorlage 4/2019)

Der Dekan erläutert die Vorlage.

Als Mitglieder der Berufungskommission für die W2-Professur für Innenpolitik der Bundesrepublik Deutschland werden vorgeschlagen:

Hochschullehrer_innen

Prof. Dr. Talja Blokland
Prof. Dr. Heike Klüver
Prof. Dr. Steffen Mau
Prof. Dr. Thomas Saalfeld (Universität Bamberg)
Prof. Dr. Silvia von Steinsdorff
Prof. Dr. Bernhard Weßels

Akademische Mitarbeiter_innen

Maria Haimerl
Norma Osterberg-Kaufmann
Jochen Rehmert

Studierende

Lena Wolff
Janek Magister

Mitarbeiter_innen aus Technik, Service und Verwaltung (ohne Stimmrecht)

Vojin Serbedzija

Frauenbeauftragte (ohne Stimmrecht)

Urszula Wozniak

Vertreter des Dekanats (ohne Stimmrecht)

Dr. Patrick Ressler

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat setzt die genannten Personen als Mitglieder der Berufungskommission W2-Professur für Innenpolitik der Bundesrepublik Deutschland ein.“

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

TOP 09 Bestätigung studentischer Mitglieder als Mitglieder in den fakultätsübergreifenden Berufungskommissionen für fünf Professuren der Katholischen Theologie (Vorlage 5/2019)

Der Rat der Philosophischen Fakultät hat in seiner Sitzung am 05.12.2018 die Einsetzung der Berufungskommissionen für fünf Professuren der Katholischen Theologie beschlossen. Es handelt sich dabei um fakultätsübergreifende Berufungskommissionen, so dass auch studentische Mitglieder der KSBF eingesetzt wurden. Diese Teilnahme soll durch den Fakultätsrat der KSBF bestätigt werden.

Es handelt sich um die Studierenden Gabriel Schmidt und Laura Graf, die in den folgenden Konstellationen an den Kommissionen teilnehmen sollen:

W3-Professur für Historische Theologie:

Gabriel Schmidt
Laura Graf (Nachrückerin)

W3-Professur für Systematische Theologie

Gabriel Schmidt
Laura Graf (Nachrückerin)

W1-Professur für Biblische Theologie

Gabriel Schmidt
Laura Graf (Nachrückerin)

W1-Professur für Praktische Theologie

Laura Graf
Gabriel Schmidt (Nachrücker)

W1-Professur für Theologische Ethik

Laura Graf
Gabriel Schmidt (Nachrücker)

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat bestätigt Gabriel Schmidt und Laura Graf als Mitglieder der oben genannten fakultätsübergreifenden Berufungskommissionen für fünf Professuren der Katholischen Theologie.“

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

TOP 10 Beschlusskorrektur: Einsetzung / Nachbenennung der Mitglieder der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät für die hochschulübergreifende, gemeinsame Kommission der Berlin Graduate School for Ancient Studies (BerGSAS) (Vorlage 6/2019)

In der Sitzung des Fakultätsrates am 12.12.2018 wurden Dr. Patrick Ressler und Sarah Affenzeller als stellvertretendes Mitglied in der Statusgruppe der MTSV für die ausgeschiedenen Mitglieder Robert Hagedorn und Angelika Estermann in der oben genannten Kommission nachnominert. Es wurde übersehen, dass in der Juli-Sitzung alle Mitglieder der KSBF in der Gemeinsamen Kommission Berlin Graduate School for Ancient Studies neu eingesetzt wurden. Da Frau Affenzeller Frau Ludwig als stellvertretendes Mitglied für die MTSV ersetzt, soll die Einsetzung erneut bestätigt werden.

Hochschullehrer/-innen

Prof. Dr. Iris Därmann (Inst. f. Kulturwissenschaft)
Prof. Dr. Frank Kammerzell (Inst. f. Archäologie – Stellvertretendes Mitglied/ Nachrücker)

Mitarbeiter/-innen in Technik, Service und Verwaltung

Dr. Patrick Ressler (Fakultätsverwaltung)
Sarah Affenzeller (Fakultätsverwaltung – Stellvertretendes Mitglied/ Nachrückerin)

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat bestätigt die Einsetzung der oben genannten Personen als Mitglieder/Nachrückerinnen der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät für die hochschulübergreifende, gemeinsame Kommission der Berlin Graduate School for Ancient Studies (BerGSAS).“

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

TOP 11 Aufhebung des Bachelorstudiums im Fach Griechisch-römische Archäologie (Zweifach) (Vorlage 7/2019)

Der Studiendekan berichtet.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die Aufhebung des Bachelorstudiums im Fach Griechisch-römische Archäologie (Zweifach).“

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

TOP 12 Aufhebung des Zusatzstudiengangs Erwachsenenpädagogik (inklusive des Zusatzstudiengangs zur erwachsenenpädagogischen Qualifizierung) (Vorlage 8/2019)

Prof. Dr. Kai Kappel und Eva-Maria Voigt erläutern die Vorlage.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die Aufhebung des Zusatzstudiengangs Erwachsenenpädagogik (inklusive des Zusatzstudiengangs zur erwachsenenpädagogischen Qualifizierung) zum 30. September 2020.“

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

TOP 13 Aufhebung des Bachelorstudiums im Fach Betriebliches Rechnungswesen (Zweifach) (Vorlage 9/2019)

Prof. Dr. Kai Kappel und Eva-Maria Voigt erläutern die Vorlage.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die Aufhebung des Bachelorstudiums im Fach Betriebliches Rechnungswesen (Zweifach) zum 30. September 2020.“

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

TOP 14 Nullsetzung des internationalen weiterbildenden Masterstudiengangs Open Design in Bezug auf die Zulassung zum 1. Fachsemester im Sommersemester 2019 (Vorlage 10/2019)

Eva-Maria Voigt erläutert die Vorlage.

Beschluss 1 des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die Nullsetzung des internationalen weiterbildenden Masterstudiengangs Open Design im Sommersemester 2019 in Bezug auf die Zulassung zum 1. Fachsemester.“

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

Beschluss 2 des Fakultätsrates:

„Mit der Umsetzung des Beschlusses beauftragt der Fakultätsrat den Studiendekan.“

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

TOP 15 Benennung eines Mitglieds für die Statusgruppe der Studierenden der Gemeinsamen Kommission für den Bachelorstudiengang Bildung an Grundschulen sowie für die Masterstudiengänge „Lehramt an Grundschulen“, „Lehramt an Grundschulen (Qn)“ und „Lehramt an Grundschulen (Qg)“ (Vorlage 11/2019)

Eva-Maria Voigt erläutert die Vorlage.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat benennt Pauline Richter als Mitglied für die Statusgruppe der Studierenden der Gemeinsamen Kommission für den Bachelorstudiengang Bildung an Grundschulen sowie für die Masterstudiengänge „Lehramt an Grundschulen“, „Lehramt an Grundschulen (Qn)“ und „Lehramt an Grundschulen (Qg)“

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

TOP 16 Antrag auf Einrichtung eines Sonderforschungsbereiches 1412 „Register: Situationelle und funktionale Aspekte sprachlichen Wissens“

Tischvorlage

Prof. Dr. Silvia Kutscher und Prof. Dr. Frank Kammerzell erläutern die Tischvorlage.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat befürwortet die Einrichtung des Sonderforschungsbereiches 1412 „Register: Situationelle und funktionale Aspekte sprachlichen Wissens“.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0

TOP 17 Votum des Studiendekans zu Berechtigungen zur Selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre

Der Studiendekan verweist auf die formulierten Standards der Fakultät vom 11.11.2015 (<https://fakultaeten.hu-berlin.de/de/ksb/karriere/wimi/prufungsberechtigung-richtlinien-fr-2015-11-11.pdf>).

Die selbständige Lehre ist ein hohes Gut und die Begutachtung von Abschlussarbeiten grundsätzlich Aufgabe von Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern. Da eine Verleihung der Berechtigung für selbständige Lehre für die Wiss. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Chancen wie auch Risiken birgt, ist möglichst vorab ein Dialog darüber anzustreben. Dieser sollte die thematische Eingrenzung der zu verleihenden Berechtigung zum Thema haben. Auch sollten WiMis mit Qualifikationsstelle darüber informiert sein, dass sie die Möglichkeit haben, die Betreuung und Begutachtung einer Abschlussarbeit für bestimmte Momente oder Zeiträume abzulehnen.

Das Studiendekanat und der Bereich Studium und Lehre erwarten bei künftigen Anträgen auf Berechtigung zur selbständigen Lehre jeweils einschlägige Informationen zu den dafür erforderlichen besonderen wissenschaftlichen und didaktischen Leistungen. Ob diese Textbausteine von den Personen selbst oder von den beantragenden Instituten (GD, Institutsrat) geliefert werden, ist dabei nicht entscheidend.

TOP 18 Verschiedenes

Es liegen keine Meldungen vor.